



PLANZEICHENERKLÄRUNG: (PLANZO DIN 18003)

GROSSER BUCHSTABE	KENNZEICHNUNG DER PLANGEBIETSTEILE MIT UNTERSCHIEDLICHEN FESTSETZUNGEN	
A	B	A = ART DES BAUGEBIETES, B = GESCHOSSZAHL,
C	D	C = GRUNDFLÄCHENZAHL, D = GESCHOSSFLÄCHENZAHL,
-	E	E = BAUWEISE,
F	F = DACHFORM UND DACHNEIGUNG,	

- WA** ALLGEMEINES WOHNGEBIET GEMÄSS § 4 BAUNVO
- II** ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
- 0.4** GRUNDFLÄCHENZAHL
- 0.8** GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- o** OFFENE BAUWEISE, NUR EINZELHAUSER ZULÄSSIG
- BAUGRENZE
- HOHENLINIEN MIT HOHENZAHLEN
- L** STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
- VERBLEIBENDE UND NEUZUBILDENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- AUFZUBEHENDEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN

- SD+WD/15-40°** SATTELDACHER UND WALMDÄCHER VON 15 BIS 40° DACHNEIGUNG ZULÄSSIG
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE, VERKEHRSFLÄCHEN, WEGE
- 10.0** MASSZAHL
- KV - LEITUNG MIT SCHUTZSTREIFEN
- FLÄCHE FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE NUTZUNG
- FLÄCHE FÜR FORSTWIRTSCHAFTLICHE NUTZUNG
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- ▨** GEBÄUDE UND NEBENGEBÄUDE VORHANDEN
- ||** PARALLEL

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN:

- IN ERGÄNZUNG DER PLANZEICHNUNG WIRD FESTGESETZT:
1. **PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN § 9 ABS. 1 BBAUG**
 - 1.1 **ART DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 ABS. 1 (1) BBAUG**
 - 1.1.1 IN DEN PLANGEBIETSTEILEN DES WA SIND DIE AUSNAHMEN NACH § 4 ABS. 3 BAUNVO NICHT BESTANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANES.
 - 1.1.2 **MASS DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 ABS. 1 (1) BBAUG**
 - 1.1.2.1 DIE HÖCHSTWERTE DES § 17, 1 SPALTE 3 BIS 5 BAUNVO GELTEN NUR IM RAHMEN DER OBERBAUBAREN FLÄCHEN UND IN VERBINDUNG MIT DEN VORSCHRIFTEN DER LANDESBBAUORDNUNG.
 - 1.1.2.2 DIE HÖCHSTWERTE DES § 17, 1 SPALTE 3 BIS 5 BAUNVO GELTEN NUR IM RAHMEN DER OBERBAUBAREN FLÄCHEN UND IN VERBINDUNG MIT DEN VORSCHRIFTEN DER LANDESBBAUORDNUNG.
 - 1.1.3 **MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE § 9 ABS. 1 (3) BBAUG**
 - 1.1.3.1 SIE BETRÄGT 500 m². DIE MINDESTBREITE 20 m.
 - 1.1.4 **GARAGEN UND OBERDACHTE STELLPLÄTZE § 9 ABS. 1 (4) BBAUG**
 - 1.1.4.1 SIE KÖNNEN ENTLANG DER STRASSENBEGRENZUNGSLINIE ERRICHTET WERDEN.
 - 1.1.5 **STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN**
 - 1.1.5.1 DIE GEBÄUDE SIND PARALLEL ZU EINER DER VORGEGEHENEN NEUZUBILDENDEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN ANZUORDNEN.
 2. **BAUORDNUNGSRECHTLICHE GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN**
 - 2.1 DACHGAUBEN UND DACHAUFBAUTEN SIND NICHT ZUGELASSEN.
 - 2.2 KNIESTÜCKE BIS HÖCHSTENS 0,80 m SIND ZUGELASSEN. DAS MASS ERGIBT SICH AUS DEN SCHNITTLINIEN DER AUSSENFLÄCHE DES GEBÄUDES MIT DER OBERFLÄCHE DER ROHDECKE DES DARUNTERLIEGENDEN VOLLGESCHOSSES UND DER OBERFLÄCHE DER DACHHAUT. BEI DEN GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN INNERHALB DES GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES WIRD AUF DIE §§ 123 ABS. 4 SATZ 2 LBAUO, 124 ABS. 1 LBAUO UND 129 ABS. 4 SATZ 1 LBAUO HINGEWIESEN.

BEILAGE:
BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 9 (8) BBAUG

GEMEINDE WEIDENTHAL
BEBAUUNGSPLAN M=1:1000
LANGENTAL-NORD II+III

VERFAHRENSVERMERK:

1. AUFSTELLUNG GEMÄSS § 2(1) BBAUG BESCHLOSSEN AM 20.12.1977
2. AUFSTELLUNGSBESCHLUSS ORTSBÜRO BEMERKT GEMÄSS § 2(1) BBAUG AM 21.3.1981
3. BÜRGERBETEILIGUNG GEMÄSS § 2A(1) BBAUG AM 5.12.1979
4. AUSLEGUNG ORTSBÜRO BEMERKT GEMÄSS § 2A(6) BBAUG DURCH: *Bekanntmachung in Talrest* AM 24.3.1981
5. DIE BETEILIGTEN GEMÄSS § 2(5) BBAUG BENACHRICHTIGT AM 26.3.1981
6. BEGINN DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG AM 25.3.1981
7. ENDE DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG AM 27.4.1981
8. BEWERTEN UND ANREGUNGEN GEPRÜFT GEMÄSS § 2(6) BBAUG AM 25.6.1981
9. ERGEBNIS DEN EINSENDENDEN MITGETEILT AM 27.6.1981
10. PLANÄNDERUNG BESCHLOSSEN AM 27.6.1981
11. SATZUNGSBESCHLUSS GEMÄSS § 10 BBAUG (Platz), den 20.12.1977, durch *Verbandsversammlung* AM 25.6.1981

DATUM: *27.6.1981* DIENSTSIEGEL: *[Signature]* UNTERSCHRIFT: *[Signature]*

8. GENEHMIGUNGSVERMERK: **Amtsplan**

2. FERTIGUNG
GENEHMIGT
Mit Verf. vom 14. Sep. 1981, Az. 610-131/6/WEID-2/KL.
Neustadt a. d. Weinstraße, den 14. Sep. 1981
KREISVERWALTUNG BAD DÖRKHEIM

9. GENEHMIGUNG ÖRTSBURO BEMERKT GEMÄSS § 12 BBAUG DURCH: *Talrest* AM 24.12.81

DATUM: *24.12.81* DIENSTSIEGEL: *[Signature]* UNTERSCHRIFT: *[Signature]*